

Initiative und Engagement

Stifter sind

- Deutsche Burgenvereinigung e. V., Braubach
- Verein zur Kunst- und Kulturförderung in den Neuen Ländern e. V., Düsseldorf
- Arbeitsgemeinschaft zur Erhaltung und Nutzung der Gutsanlagen in Mecklenburg Vorpommern e. V., Tellow
- Verein Kultur-Landschaft e. V., Lansen
- Herr Manfred Hermsen, Bremen und Barz

Die Stiftung ist offen für die Erweiterung dieses Kreises. Zustiftungen sind uns sehr willkommen.

Unterstützen Sie die Stiftung Kulturerbe!

Spendenkonto

Nr. 01 001 231 00, Dresdner Bank, BLZ 100 800 00
Die Stiftung Kulturerbe ist gemeinnützig.

Werden Sie Mitglied im Förderverein!

Vorteile: Bevorzugte Einladung zu Veranstaltungen der Stiftung, ermäßigte Teilnahmebeiträge, regelmäßige Informationen per E-Mail-Newsletter sowie drei kostenlose Beratungstermine durch die Stiftung, wenn Sie ein Gutshaus besitzen.

Jahresbeitrag: 35 Euro (Einzelperson), 50 Euro (Familie), 90 Euro (Förderer) oder 500 Euro (Unternehmen).

Sie wollen mehr tun? Sie können die Stiftung aktiv unterstützen, indem Sie unsere Info-Stände mit betreuen, bei der Organisation von Veranstaltungen oder „Stiftung vor Ort“ mitwirken oder an der Gutshausroute mitarbeiten.

Ihre Ansprechpartner

Vorstand der Stiftung

Dipl.-Ing. Karen Albert-Hermann
Wolfram Böge
Sebastian F. Braun

Vorstand des Fördervereins

Wolfram Böge
Bodo v. Bassewitz
Friederike Heuer
Philipp Jörss
Dipl.-Ing. Arne Semmler
Peter Waldmann

Stiftungsrat

Prof. Ludwig v. Pufendorf
Jan Gerd Becker-Schwering
Rolf-Peter Bartz
Tilo Braune
Stefanie Hermsen
Finanzministerin Sigrid Keler
Prof. Dr. Gottfried Kiesow
Katharina v. Pentz
Birger Pfeil

Stiftung Kulturerbe im ländlichen Raum
Mecklenburg-Vorpommern

Förderverein Stiftung Kulturerbe im ländlichen Raum
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Sitz: Wasserburg · 17139 Liepen

Postanschrift: Neuhof · 17209 Wredenhagen

Telefon 039925 779844

Telefax 039925 779843

E-Mail stiftung@stiftung-kulturerbe.de

www.stiftung-kulturerbe.de



*Stiftungen sind eine nachhaltige
Innovationskraft für unser Land.*

Bundespräsident Horst Köhler, 13. Mai 2005

Ziele und Aufgaben

Der ländliche Raum Mecklenburg-Vorpommerns stellt sich uns mit seinen rund tausend Herrenhäusern, Gutsanlagen, Wirtschaftsgebäuden und Parks als eine in Deutschland einzigartige Kulturlandschaft dar. Viele der historischen Gebäude und Anlagen sind seit 1990 restauriert worden und dienen heute als privates Wohnhaus, Hotel, Pension, Landwirtschaftsbetrieb oder Ort der Kultur. Zahlreiche andere Objekte stehen leer, sind ungesichert, werden Opfer von Vandalismus oder drohen einzustürzen.



Gutshaus Mölln: freigelegtes Fachwerk

Die **Stiftung Kulturerbe** will dieser Gefährdung entgegenwirken und das ländliche Kulturgut für zukünftige Generationen bewahren. Schwerpunktaufgaben sind:

- die Beratung privater und kommunaler Eigentümer,
- die Übernahme gefährdeter Objekte,
- eine breite Informations- und Bildungsarbeit sowie
- Treuhandschaften über Familienstiftungen.

Die Stiftung ist selbstständig und unabhängig. Sie arbeitet eng mit öffentlichen Stellen und anderen privaten Organisationen zusammen, wie z. B.

- der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern,
- dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege,
- dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern,
- der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und
- den Monumentenwachen in Deutschland und Europa, insb. der DenkmalWacht Brandenburg und Berlin e. V.



Besichtigung der Restaurierungsarbeiten in Schloss Mirow



Inspektion der Sanierung des Marstalls von F.A. Stüler in Basedow

Projekte

Wasserschloss Quilow

Die Stiftung erwirbt das Wasserschloss, um es fachgerecht zu restaurieren und schon während der Bauphase unter dem Motto „Gläserne Denkmalpflege“ wieder öffentlich zugänglich zu machen. Quilow ist eines der wenigen noch vorhandenen Renaissance-Schlösser in Mecklenburg-Vorpommern mit sehr viel originaler Substanz.



Oder-Neisse-Paradiese/Odra-Nysa-Rajow



Im Rahmen eines Projekts zur Gartenkunst beiderseits der ehemaligen Oder-Neisse-Linie entwickelt die Stiftung mit den Denkmalpflegern aus Mecklenburg-Vorpommern und der Wojewodschaft Westpommern als erstes den Landschaftsraum Stolec/Stolzenburg. Auch Sie können helfen: Spenden Sie eine Eiche als Nachpflanzung zur Wiederherstellung der ehemaligen Schlossallee.

Stiftung vor Ort

Wir suchen Menschen in Mecklenburg-Vorpommern, die sich für unsere Anliegen interessieren oder konkret mit dem Denkmalschutz von Gutsgebäuden und Parks befassen. Sie sollen in Ihrem Umfeld für die Stiftungsziele werben und vor Ort der erste Ansprechpartner der Stiftung sein.

Inspektionsdienst

Die Stiftung baut eine landesweite Denkmalwacht auf, die regelmäßig Altbauten, Baudenkmale, Parks und archäologische Denkmale im ländlichen Raum nach dem Vorbild der niederländischen Monumentenwachen inspiziert.

Beratung

Die Stiftung berät bei Fragen der Objektsicherung, Sanierung, Planung, Nutzung und Vermarktung. Sie achtet darauf, dass alle Maßnahmen substanzschonend und denkmalgerecht ausgeführt werden. Erste Schritte zum Erhalt des Kulturerbes sind schon mit kleinem finanziellen Aufwand möglich, danach können die langfristigen Ziele für das Objekt definiert werden.

Die Stiftung begleitet zurzeit insbesondere die Entwicklung des Gutshauses Mölln (bei Neubrandenburg), der Gutsanlage Neuensund (bei Strasburg) und des Dorf- und Landschaftsensembles Basedow.

Veranstaltungen

- Benefiz-Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte u. ä.)
- Kulturerbe-Dinner
- Stiftungstag
- Fachtagungen und Workshops



Kulturerbe-Dinner, Greifswald



Veranstaltungsort: Hohen Luckow

Informations- und Bildungsarbeit

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorträge bei Konferenzen und Seminaren
- Informationsstände bei Kulturveranstaltungen
- Entwicklung einer flächendeckenden Gutshausroute
- Ausstellung „Neue Ideen in alten Mauern“



Picknickkonzert, Ludwigslust



Ausstellungseröffnung